

# A 2

## Antrag der LAG Antifa: Querdenker entgegentreten

### **Der Landesparteitag am 11./12.03.2023 möge Folgendes beschließen:**

- dass der Landesverband eine Informationsveranstaltung anbietet über die aktuelle Situation der Querdenker sowie deren Bestreben und Ziele.
- dass DIE LINKE im gesamten Niedersachsen keine Zusammenarbeit mit Querdenkern sucht.
- dass alle Antifaschisten der Partei dazu aufruft, um gegen den Bundesparteitag der Partei „Die Basis“ in Braunschweig vom 31.03.2023 bis 02.04.2023 zu mobilisieren.
- dass das Konzept des neu gewählten Landesvorstands eine Schärfung des antifaschistischen Profils unserer Partei beinhaltet.

### **Begründung und Einordnung des Antrages:**

Bereits seit mehreren Jahren treibt es immer wieder Menschen bundesweit auf die Straßen. Anfänglich um gegen die „Corona-Diktatur“, zwischenzeitlich gegen den Schutz des Klimas und jetzt auch für Frieden mit Russland aufzustehen. Auf Außenstehende wirkt es, wie ein zusammengewürfelter Haufen aus Ökos, Esoterikern, Rechten und besorgten Bürgern. Es wird Zeit, da mal konkrete Aufklärung zu betreiben. Wie startete die Bewegung? Wer steckt hinter dieser Bewegung? Wer beeinflusst mit welchen Inhalten diese Bewegung? Welche Gefahr geht von dieser Bewegung aus?

Heiko Schrang (Esoteriker betreibt einen YouTube-Kanal mit antisemitischen, antidemokratischen Codes), Ken FM (vom Verfassungsschutz beobachteter Desinformant und Verschwörungserzähler) und Bodo Schiffman (Schwindelarzt und Quer-Vordenker) haben erstmals von der Corona-Diktatur im März 2020 schwadroniert und zu ersten Demos dagegen aufgerufen. Teilweise werden Demos von AfD und anderen rechten Parteien angeführt. In den Telegramkanälen rufen kleine rechte Parteien wie „Der dritter Weg“, „Die Rechte“, die NPD, auch die große AfD. Die vermeintlich „linke“ Querdenkerfront „Freie Linke in Niedersachsen“ stehen ablehnend gegenüber unserer Partei und einige bezeichnen uns in ihren Telegramkanälen als „Translantifa“ – eine Mischung aus Transatlantik (USA & Israel-Freunde unter der Lenkung aus Washington und Jerusalem) und Antifa. Aber auch die Gruppe „Die rote Linie“ ist durchaus kritisch zu betrachten. Einer der führenden Köpfe von „Die rote Linie Hannover“ sei bekannt als aggressiver Mensch auch gegenüber Mitdemonstranten.

Aber auch Anastasia Anhänger und völkische Siedler sind dabei. Bei der Anastasia Bewegung handelt es sich um eine neureligiöse Initiative im rechtsextremen Spektrum, die auf der Anastasia-Buchreihe basiert. Völkische Siedler sind rechte Familienclans, deren Mitglieder der Verfassungsschutz als »gefestigte Rechtsextremisten« einstuft. Ebenfalls dabei sind Reichsbürger auch dabei die S. H. A. E. F. (in Anlehnung des Supreme Headquarters Allied Expeditionary Force), die sogar auf eigenen als auch querdenkerfreundlichen Telegramkanälen mit Todesurteilen arbeitet.

Die Querdenker-Bewegung ist ein richtiges Konglomerat von Rechten verschiedenster Couleur und natürlich auch einfache Bürger, die erst mal nur gegen die Corona Maßnahmen auftreten wollten. Doch sie werden immer mehr in rechte Netze eingespannt, sukzessive mit antisemitischen Verschwörungstheorien gefüttert. Somit stellen sie zumindest Rechts-Nachläufer dar, die gar mittlerweile durch die Länge der Zeit auch selber stark antisemitisch geprägt sind. Die Querdenker Melange ist insofern gefährlicher als angenommen wird.

Sie ist dazu in der Lage, immer wieder das Thema zu wechseln, sei es von Corona über die Verschwörungserzählungen zum Klimawandel über die Verschwörungserzählungen zu Russlands Krieg. Die Friedenspositionen, die sie bezüglich Russland einnehmen, entspringen häufig einer Nähe zu Putin. Auch das darf man an dieser Stelle nicht verkennen. Hier geht es tatsächlich darum, das nationalistische Gedankengut stark prägend ist in dieser Querdenken-Verbindung, und dieses nationalistische Gedankengut führt auch dazu, dass nationalistische Angriffskriege natürlich gefeiert werden. Dementsprechend sind sie für Friedensmaßnahmen, weil das Putin nämlich den Weg erleichtert, Ukraine zu erobern.

Das heißt also, es ist eine ganz andere Friedensposition als die, die wir einnehmen als die Linke. Die Linke ist generell gegen Waffenlieferungen egal in welches Land. Die Querdenker wollen nur keine Waffenlieferungen, um Putin den Weg zu ebnet. Das ist halt ein himmelschreiender Unterschied an der Stelle.

Hier zu nennen ist auch die „verfassungsgebende Nationalversammlung“, die geführt werden soll, um eine neue Verfassung dem Land zu geben, was natürlich eindeutig von Reichsbürgern auch schon vor Corona verfolgt wird und auch von ihnen sukzessive vorangetrieben wird. Das ist eben etwas, woran schon klar erkennbar wird, worum es geht.

Es geht darum, den Staat zu stören, den Staat zu delegitimieren und es geht natürlich auch darum, den Staat zu überwinden. Einigen ist durchaus bewusst, dass die gesamte Bewegung als sehr demokratiefeindlich zu bewerten ist. Diese Querdenker Bewegung hat auch ihre eigene Partei „die Basis“, die natürlich auch stark rechtsoffen ist. Dort wird jeder großzügig aufgenommen. Da ist auch eine Parteizugehörigkeit zu einer anderen Partei kein Hinderungsgrund für den Beitritt zur „Die Basis“. Auch das sollte man äußerst kritisch bewerten.

Dies dient nur für einen ersten groben Einblick, weswegen diese Bewegung kritisiert wird. Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Aktuelle Situation und Bestrebungen der Querdenkerbewegung“ wird da schon mehr ins Detail gehen können.